

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	9
1 Was ist Buchführung?	11
1.1 Die Aufgaben der Buchführung	11
1.2 Sinn und Zweck der Buchführung	14
1.3 Einteilung der Buchführung	15
1.4 Überblick: Gewinnermittlungsarten	17
2 Gewinnermittlungsarten	19
2.1 Einnahmen-/Überschussrechnung	19
2.2 Betriebsvermögensvergleich	22
2.3 Wann gilt welche Gewinnermittlung?	28
3 Wichtige Schritte bei Firmengründung	31
3.1 Fragebogen zur Gewerbeanmeldung	31
3.2 Einrichtung der Firma in DATEV	39
3.3 Organisation der Buchhaltung	45
4 Einführung in die Einkommensteuer	49
4.1 Wer muss Einkommensteuer bezahlen?	49
4.2 Für was muss Einkommensteuer bezahlt werden?	50
4.3 In diesen Schritten ermitteln Sie die Einkommensteuer ...	52
4.4 Wie werden Verluste behandelt?	54
4.5 Wird die Einkommensteuer verzinst?	55
4.6 Wird die Doppelbelastung mit Gewerbesteuer vermieden? ..	56
5 Einführung in die Umsatzsteuer	57
5.1 Die Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ...	57
5.2 Das System der Umsatzsteuer	58
5.3 Wer muss Umsatzsteuer bezahlen?	60
5.4 Für welche Umsätze fällt Umsatzsteuer an?	64
5.5 Wie viel Umsatzsteuer ist zu bezahlen?	67
5.6 Wann entsteht die Umsatzsteuer?	69
5.7 Wann kann Vorsteuer in Anspruch genommen werden? ..	71
5.8 Praktische Umsetzung	76
6 Die doppelte Buchführung	79
6.1 Die Bilanz	79
6.2 Weiterentwicklung der Bilanz	83
6.3 Zerlegen der Bilanz	87
6.4 Buchungskonten	89

7	Arbeiten mit dem Kontenrahmen	101
7.1	Aufbau eines Kontenrahmens	101
7.2	Konten des Anlagevermögens	103
7.3	Finanzkonten	108
7.4	Ertragskonten	109
7.5	Umsatzsteuerkonten	111
7.6	Forderungs- und Verbindlichkeitskonten	117
8	Betriebsausgaben	123
8.1	Einteilung der Betriebsausgaben	123
8.2	Nicht (voll) abziehbare Betriebsausgaben	126
9	Arbeiten mit DATEV	139
9.1	Belegbuchhaltung	139
9.2	Buchen mit DATEV	141
10	Der Warenverkehr	169
10.1	Das System des Bruttoverfahrens	169
10.2	Wareninventur	172
10.3	Die Herstellungskosten	174
10.4	Behandlung von Spezialfällen	176
10.5	Preisnachlässe	178
10.6	Anzahlungen	182
11	Anlagebuchhaltung	185
11.1	Was ist Betriebsvermögen?	185
11.2	Was ist Anlagevermögen?	187
11.3	Wie wird Anlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen? ...	188
11.4	Bewertung am Bilanzstichtag	192
11.5	Zerstörung eines Wirtschaftsgutes	201
11.6	Verkauf eines Wirtschaftsgutes	201
11.7	Anlagespiegel	202
12	Eigenverbrauch	203
13	Jahresabschluss	205
13.1	Anfangsbilanz	205
13.2	Laufende Buchhaltung	205
13.3	Inventur der Waren, Forderungen und Verbindlichkeiten .	206
13.4	Anlagespiegel	206
13.5	Jahresabschlussarbeiten	207
14	Anhang	209
14.1	Zusammenfassung des Kontenrahmens	209
14.2	Kontierungs-ABC	216
14.3	Glossar	221
	Stichwortverzeichnis	235

beck-shop.de

Vorwort

Endlich selbstständig – endlich der eigene Chef! Viele Existenzgründer und Unternehmer denken so. Aber stimmt das auch? Zumindest bezüglich der Buchhaltung nicht. Es gibt viele Regeln und Regelungen, die zu beachten sind. Buchhaltung erscheint vielen daher als Buch mit sieben Siegeln. Das muss nicht sein!

Mein Motto lautet: Buchhaltung ist simpel.

Sie werden erkennen, dass sich vieles in der Buchhaltung wiederholt: Sie kaufen immer wieder Waren ein und verkaufen sie. Sie kaufen regelmäßig Büromaterial; betanken ihr Auto mehrmals im Monat. Jeder dieser „Geschäftsvorfälle“ wird jedes Mal wieder gleich behandelt.

Sie müssen sich einmal mit den Grundlagen auseinandersetzen, um anschließend Ihre Buchhaltung ganz entspannt zu erledigen – genau hierbei hilft Ihnen dieses Praxis-Buch: In den ersten Kapiteln erläutere ich Ihnen, was Buchhaltung überhaupt ist und welche Regeln zu beachten sind. Dabei kommt auch die wichtigste Steuer nicht zu kurz – die Umsatzsteuer. Die Grundzüge dieser sehr formalen Steuer werden wir uns praxisorientiert zu Gemüte führen.

Aber wie läuft Buchhaltung überhaupt ab? Wie arbeite ich mit dem Kontenrahmen? Wie mache ich mir das Leben in der Welt der Konten und Zahlen etwas einfacher? Anhand zahlreicher, leicht verständlicher Beispiele aus der Buchhaltungspraxis erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen. Da in der heutigen Zeit Buchhaltung nicht mehr per Hand, sondern mit Hilfe von EDV-Programmen erledigt wird, erhalten Sie in einem eigenen Kapitel Schritt für Schritte erläutert, wie Sie mit der DATEV-Software richtig und sicher buchen. Dank freundlicher Unterstützung der DATEV eG können wir die EDV-Unterstützung mit Hilfe des Programms „Rechnungswesen compact“ testen.

Das Buch will dem interessierten Leser einen kompakten Überblick über die doppelte Buchführung geben: Sowohl Einsteiger als auch interessierte Praktiker werden angesprochen. Dabei können sich sowohl Selbstständige und Existenzgründer ebenso wiederfinden, wie auch Studenten mit dem Fach „externes Rechnungswesen“ oder Auszubildenden und Arbeitssuchende im Bereich „Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen“.

Als langjähriger Dozent für Buchführung ist es mir immer eine besondere Freude, mit angehenden Buchhaltern oder Bilanzbuchhaltern zu arbeiten. Dieses Buch basiert auf meinen Unterrichtsmaterialien und soll Sie kurzweilig und prägnant auf Ihrem Weg durch die Welt der Buchführung begleiten und praxisorientiert unterstützen. Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung.

Mering, im November 2011

Gerhard C. Girlich